

Seiten 30/31

Die Kinderbuchfigur Urmel wird vielen Kindern vertraut sein. Die Augsburger Puppenkiste bietet kurze Filmausschnitte an, mit denen diese Einheit eingeleitet werden kann:

www.augsburger-puppenkiste.de (Stichwort: Stars)

Inhalte und Kompetenzen

Die Kinder

- lernen die Buchstaben U u und B b und deren Laute kennen,
- lernen, dass das u nicht immer gleich klingt (kurz oder lang),
- lernen das Ganzwort „Piri“ kennen,
- lernen das Kinderbuch „Urmel“ kennen und sprechen über die unterschiedlichen Medien (Buch, Film, Theater),
- üben die Verwendung von Präpositionen,
- lernen eine „Geheimsprache“ kennen, bei der sie Laute vertauschen.

Methodische Umsetzung

- Zum Einstieg kann die Lehrkraft einen kurzen Urmel-Film zeigen (s. o.): „Wer ist das? Um welchen Buchstaben wird es heute gehen?“
- Die neuen Buchstaben werden eingeführt und auf der Schreibtabelle gesucht.
- Gemeinsam werden Wörter oder Gegenstände gesucht, die mit diesen Lauten beginnen bzw. diese Laute enthalten.
- Wörter mit u und b können in der Illustration bzw. dem Text gesucht werden.
- Den meisten Kindern werden die Kinderbuchfiguren Urmel und seine Freunde aus dem Kino oder dem Fernsehen bekannt sein. Dem Kinderbuch „Urmel“ begegnen viele Kinder sicher zum ersten Mal. Hier sollten die Kinder auch darauf aufmerksam gemacht werden, wie alt diese Urmelgeschichten bereits sind: „Dieses Kinderbuch gab es schon, als eure Eltern noch ganz klein waren.“
- Urmel eignet sich auch sehr gut dazu, mit den Kindern über die unterschiedlichen Medien Buch – Film – Theater zu sprechen. Ausschnitte aus dem Buch „Urmel“ können mit der computeranimierten Neufilmung verglichen werden:
„Was ist anders? Was ist besser/schlechter?“
- Die Illustration bietet wieder viele Erzählanlässe. Zur Gesprächseinleitung kann die Lehrkraft Suchaufträge geben. Dabei bietet es sich an, die Präpositionen auf, neben, unter, in mit den Kindern zu üben:
„Wo steht der Professor? Wo ist Wutz?“
- Die Kinder suchen Piri im Bild. Dabei wird auch das



Ganzwort „Piri“ eingeführt.

- Der Text in der Lesestufe 1 wird gemeinsam gelesen. Kinder, die bereits lesen können, oder die Lehrkraft lesen die Texte in Lesestufe 2 bzw. 3 vor.
- Thematisiert werden sollten auch die Sprechblasen:
„Warum sprechen die Tiere so komisch?“

Arbeitsheft

Seite 45–47, Die Aufgaben sind bereits bekannte Übungsformate. Hinweis bei Aufgabe 8 für schwächere Kinder: Wörter mit U u im Bild suchen (Wurst, Kuchen, Blumen, Hund, ...) und verschriften.

Seite 48–50: Aufgaben 1–7 sind bereits bekannte Übungsformate.

Aufgabe 8: Bei Aufgabe 8 werden mithilfe der Schreibtabelle Wörter mit B verschriftet.



B b

Die anderen Tiere wollen heute nicht lernen.
Sie wollen lieber baden.

- Wawa und Ping suchen eine schöne Muschel.
Schusch besucht seinen Freund,
den Seele-Fant.
Wutz ist in der Küche
und backt für alle einen Kuchen.



So eine
pföne Mupfel!

Man kann sie
sogar tschumachen!

- über Bücher und Filme sprechen
- eine Geheimsprache verstehen (Laute tauschen)

31

Hausaufgabenheft

Die Lehrkraft kann individuell ankreuzen, welche Aufgaben ein Kind bearbeiten soll.

Seite 22, Aufgaben zu U u

Seite 23, Aufgaben zu B b

Differenzierungsmöglichkeiten

Fördern:

- Kinder nichtdeutscher Herkunft üben Wörter mit ihrem unbestimmten Artikel: ein Ball, ein Ufo, ...; eine Blume, eine Uhr, ...

Fordern:

- Kinder mit Lesekenntnissen können die Lesetexte der Lesestufe 2 und 3 auf den Schülerbuchseiten lesen.
- Leistungsstarke Kinder sind unter Umständen auch in der Lage, die „Sprachfehler“ der Tiere zu benennen.
- Die Szene der Schülerbuchseite oder auch eine andere Szene aus dem Kinderbuch können von den Kindern im Rollenspiel nachgespielt werden.
- Arbeitsheft Seite 45 und 48, Aufgabe 2 bietet jeweils einen Satz zum Lesen für leistungsstarke Kinder.

Fächerübergreifende Anregungen

- Sachunterricht: Informationen über Dinosaurier sammeln, gestalten und präsentieren
- Kunst: Ein Bild zu Urmel und seinen Freunden gestalten

Lesetexte, Tipp- und Üben-Seiten, Kopiervorlagen und Lieder

- Kopiervorlage 38: Lese- und Malaufgabe
- Kopiervorlage 39: U u nachspuren und schreiben
- Kopiervorlage 40: B b nachspuren und schreiben
- Kopiervorlage 41: Mal- und Schreibaufgabe

Inklusiv unterrichten

Es gibt unterschiedliche Auffälligkeiten und Störungen im Bereich der Sprache, z.B.: phonetisch-phonologische Störungen, Poltern, Stottern. Möglicherweise gibt es, analog zu den Tieren aus der Urmel-Geschichte, innerhalb des Klassenverbands Kinder, die undeutlich sprechen. Es bleibt der Lehrkraft vorbehalten, ob und wie sprachliche Probleme bzw. Sprachstörungen von Kindern thematisiert werden.